

Diese *Wochenschrift* erscheint wöchentlich *Mittwochs* Vormittag in einem Bogen in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränumerationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen für den Boten werden gegen 1 Sgr. für die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende *Wochenschrift* für Stadt und Land.

N^o. 51. **Mittwoch, den 17. December** **1856.**

Zeitereignisse.

Heute, den 11. December, Nachmittag 2 Uhr ist der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen auf dem Bahnhofe der Nordbahn in Paris eingetroffen. Der Prinz wurde auf dem Bahnhofe von dem Prinzen Napoleon und der preussischen Gesandtschaft empfangen und begab sich, geleitet von diesen und einem Detachement Gviden, nach den Tuilleries. Der Kaiser empfing den Prinzen an der großen Treppe.

Zur Feier des 50jährigen Militär-Jubiläums Sr. k. H. des Prinzen von Preußen gedenken Ihre k. Hoh. der Großherzog und die Frau Großherzogin von Baden am 31. December in Berlin einzutreffen. Auch im Badenschen wünscht man sich durch eine Festgabe an jener Feier zu betheiligen und es sind zu diesem Zweck bereits öffentliche Schritte gethan.

Nach dem soeben ausgegebenen Verzeichniß der Mitglieder der im Herrenhause gebildeten fünf Abtheilungen, besteht das Haus im Ganzen aus 209 Mitgliedern. Nach den Provinzen sind vertreten: Preußen mit 26, Brandenburg 44, Pommern 20, Schlesien 41, Posen 15, Sachsen 25, Westphalen 18, Rheinland 19 und Hohenzollern durch 1 Mitglied. Nach den Kategorien durch 49 erbliche Herren, 3 Preussische Kron-Ämter, 13 Kron-Syndici, 16 aus Allerhöchstem Vertrauen Berufene, 3 Domstifter,

8 aus den Prov. Grafen-Verbänden, 11 aus den Familien-Verbänden, 75 aus dem alten u. Grundbesitz, 3 von den Landes-Universitäten und 28 von den Städten Gewählten.

Im Abgeordnetenhause übergab der Justizminister den Entwurf eines Gesetzes über Ehescheidung, ferner eine Vorlage über das unerlaubte Creditwesen Minderjähriger. (Allgemeiner Beifall.) Der Entwurf steuert namentlich der leichtsinnigen Verschwendung junger Leute und den Uebelständen, welche namentlich im Militair durch Verpfändung des Ehrenwortes, Ausstellung von Ehrenscheinen u. entstanden sind.

Das äußere Ansehen des Abgeordnetenhauses ist wenig verändert; die Herren der Rechten, welche ihren Sitz auf dieser Seite seit einigen Jahren behaupten, erblickt man in gleicher Stärke; die Linke ist spärlich besetzt und hier wieder von den Herren Grafen Schwerin und Wenzel geführt, wie die Rechte von den Herren v. Gerlach, Wagener u.; auch Herr v. Zedlitz-Weiße ist wieder anwesend. Das Centrum ist sehr stark besetzt. Die äußerste Rechte wird in allen Finanzfragen gegen die Regierung stimmen und sucht für ihr Votum Propaganda zu machen, den Centrifractionen hat die äußerste Rechte ein Bündniß angeboten, worauf die erstern noch nicht eingegangen. Von dieser Seite hält man es nicht für unwahrscheinlich, daß die Opposition der Rechten gegen den Finanz-